**Radolfzeller Filmnächte 2023**

**Open-Air Kino am Bodenseeufer am 21. und 22. Juli**

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien plant die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR) wieder ein Freiluftkino am Bodenseeufer.

Am Freitagabend, 21. Juli 2023 wird die romantische Komödie „Ein Ticket ins Paradies“ gezeigt. In dem Film schließen sich Georgia (Julia Roberts und David (George Clooney) als geschiedene und einander hassende Eheleute zusammen, um ihre Tochter von einer unbedachten Heirat abzuhalten.

Am Samstagabend, 22. Juli 2023 sorgt die Musik-Biografie „Elvis“ für beste Unterhaltung und bringt die Lebensgeschichte der Rock-Legende näher: Als der junge Sänger Elvis Presley (Austin Butler) von dem zwielichtigen Colonel Tom Parker (Tom Hanks) entdeckt wird, ist es der

Auftakt einer Erfolgsgeschichte. Elvis wird von dem Rummelplatz-Manager zur Attraktion einer durch die USA tingelnden Show gemacht und avanciert bald zum Superstar.

Veranstaltungsort ist wie in den Vorjahren das Strandbad Mettnau. Der Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell (Seestr. 30) ist bereits in vollem Gange: Tickets sind für beide Filme zum Preis von 13,- Euro erhältlich. Jugendliche, Schüler, Studenten, Bundesfreiwillige, Teilnehmer FÖJ/FSJ, Schwerbehinderte und Inhaber der Zeller Karte können die Eintrittskarten zum ermäßigten Preis von 12,- Euro erwerben. Einlass für die Filmnächte ist um 20.30 Uhr, Filmbeginn um 21.30 Uhr. Sollte das Wetter an einem der Abende nicht mitspielen, gibt es mit Sonntag, 23. Juli einen Ausweichtermin. Die Absage bzw. Verschiebung wird rechtzeitig auf www.radolfzell-tourismus.de bekannt gegeben.

Unterstützt werden die Radolfzeller Filmnächte von der Volksbank Konstanz und der Stadtwerke Radolfzell GmbH.

**Kontakt:**

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732 81-500; info@radolfzell-tourismus.de, [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

**Details zu den Filmen:**

**Ticket ins Paradies:**

FSK 6 / 104 Min. / [Komödie](https://www.filmstarts.de/kritiken/filme-alle/genre-13005/), [Romanze](https://www.filmstarts.de/kritiken/filme-alle/genre-13024/)

Vor 25 Jahren brachte das Schicksal Georgia (Julia Roberts) und David (George Clooney) zusammen und bescherte ihnen das größte Geschenk: Ihre Tochter Lily (Kaitlyn Dever). Ihre Ehe war nicht von Dauer und von der einstigen Zuneigung ist nicht mehr viel übrig. Mittlerweile können sie auch gar nicht mehr nachvollziehen, warum sie überhaupt einmal zusammen waren. Als Lily ihren großen Tag feiert und ihren Abschluss an der Universität von Chicago macht, lassen es sich Georgia und David nicht nehmen, an der Zeremonie teilzunehmen - auch wenn sie dafür in Kauf nehmen müssen, dem jeweils anderen zu begegnen. Bevor Lily anschließend als Anwältin Karriere macht, reist sie mit ihrer Freundin Wren (Billie Lourd) nach Bali. Inmitten dieses Paradieses lernt Lily den Seegras-Farmer Gede (Maxime Bouttier) kennen. Als die beiden aufeinandertreffen sprühen die Funken und ihnen ist klar: Das ist Liebe auf den ersten Blick. Einen Monat später befindet sich Lily immer noch auf der Insel. Per E-Mail teilt sie ihren Eltern mit, dass sie sich in einen Einheimischen verliebt hat und plant, ihn zu heiraten. Nachdem sie die Hiobsbotschaft gelesen haben, packen sie ihre Sachen und reisen auf die indonesische Insel, wo sie ihre Tochter vom größten Fehler ihres Lebens abhalten wollen. Schließlich war Georgias und David Ehe das Schlimmste, was ihnen je passiert ist - oder doch nicht?

**Elvis:**

FSK 6 / 159 Min. / [Biografie](https://www.filmstarts.de/kritiken/filme-alle/genre-13027/), [Musik](https://www.filmstarts.de/kritiken/filme-alle/genre-13043/)

Als der junge Sänger Elvis Presley (Austin Butler) von dem zwielichtigen Colonel Tom Parker (Tom Hanks) entdeckt wird, ist es der Auftakt einer Erfolgsgeschichte. Elvis wird von dem Rummelplatz-Manager zur Attraktion einer durch die USA tingelnden Show gemacht und avanciert bald zum Superstar. Die eigenwilligen Tanzbewegungen des mit Blues und Gospel-Musik aufgewachsenen Elvis versetzen vor allem seine weiblichen Fans in Ekstase, doch erzürnen auch die Sittenwächter. Während Elvis sich in seiner Zeit als US-Soldat in Deutschland in die junge Priscilla (Olivia DeJonge) verliebt und so eine weitere signifikante und prägende Person in sein Leben tritt, bekommt die Beziehung zu seinem Manager im Laufe von 20 Jahren immer mehr Risse. Als die Gewalt gegen Schwarze zunimmt und Martin Luther King ausgerechnet in Elvis' Heimat Memphis ermordet wird, will sich der Superstar klar positionieren. Doch nicht nur dafür muss er sich gegen den Colonel durchsetzen - auch seine eigenen Vorstellungen vom Verlauf seiner Karriere stimmen immer weniger mit denen von Tom Parker überein.